

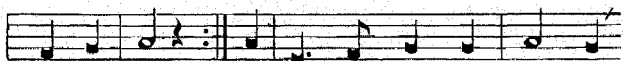
Ist Gott für mich

16. Jahrhundert / Geistlich Augsburg 1609

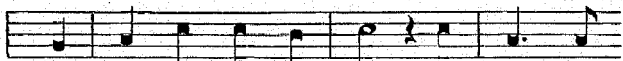
250



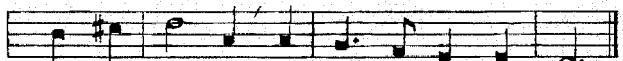
Ist Gott für mich, so tre - te gleich al - les
so oft ich ruf und be - te, weicht al - les



wi - der mich; Hab ich das Haupt zum Freun - de
hin - ter sich.



und bin ge - liebt bei Gott, was kann mir



tun der Fein - de und Wi - der - sa - cher Rott?

2. Nun weiß und glaub ich feste, ich rühms auch ohne Scheu, daß Gott, der Höchst und Beste, mein Freund und Vater sei und daß in allen Fällen er mir zur Rechten steh und dämpfe Sturm und Wellen und was mir bringet Weh.

3. Der Grund, da ich mich gründe, ist Christus und sein Blut; das machet, daß ich finde das ewige, wahre Gut. An mir und meinem Leben ist nichts auf dieser Erd; was Christus mir gegeben, das ist der Liebe wert.

4. Mein Jesus ist mein Ehre, mein Glanz und schönes Licht. Wenn der nicht in mir wäre, so dürft und könnt ich nicht vor Gottes Augen stehen und vor dem Sternensitz, ich müßte stracks vergehen wie Wachs in Feuershit.

5. Der, der hat ausgelöschet, was mit sich führt den Tod; der ist's, der mich rein wäschet, macht schneeweiß, was ist rot. In ihm kann ich mich freuen, hab einen Seldenmut, darf kein Gerichte scheuen, wie sonst ein Sünder tut.